

Richtlinie für Stornierungen und Rücksendungen

Richtlinie für Auftragsstornierungen

Der Kunde kann Kaufaufträge für Standardkatalogprodukte zu jeder Zeit vor der Kommissionierung/Verpackung der jeweiligen Lieferung stornieren. Die Stornierung von Spezialanfertigungen, nicht im Katalog befindlichen Produkten oder nicht auf Lager befindlichen Produkten kann unter Umständen abgelehnt werden, beziehungsweise es kann in diesen Fällen eine Stornierungsgebühr veranschlagt werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Kundendienstberater, falls Sie einen Auftrag stornieren möchten.

Richtlinie für Rücksendungen

Es gehört zur Geschäftspolitik von World Precision Instruments Germany GmbH Rücksendungen von Standardkatalogprodukten (wenn der Kunde Artikel bestellt hat, die er nicht benötigt) innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Lieferung durch World Precision Instruments Germany GmbH zu akzeptieren. Dabei wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 % des Rechnungswerts des zurückgesendeten Artikels berechnet (Mindestgebühr €25 bzw. der entsprechende Betrag in der Landeswährung).

Diese Richtlinie für Rücksendungen bezieht sich nur auf Artikel des Warenbestands bei World Precision Instruments Germany GmbH, die in einem ungebrauchten, wieder verkaufsfähigen Zustand sind und schließen aus: (i) Auslaufprodukte, (ii) individuelle oder kundenspezifische Produkte, (iii) nicht bei World Precision Instruments Germany GmbH erworbene Produkte, (iv) gekühlte oder temperierte Produkte, (v) veraltete, gebrauchte, mit Lagerspuren behaftete oder beschädigte Produkte, (vi) Reagenz- bzw. Diagnostik-Produkte oder sterile, chemische oder medizinische Produkte, (vii) Produkte, deren Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist oder deren Haltbarkeitsdatum zu weit fortgeschritten für den Weiterverkauf ist. Rücksendungen von kundenspezifischen Produkten, nicht im Katalog geführten Produkten und nicht auf Lager befindlichen Produkten sind nicht gestattet. Der Kunde muss eine Rücksendegenehmigung („return merchandise authorization“ bzw. „RMA“) von World Precision Instruments Germany GmbH erhalten und vor der Rücksendung der Produkte an das zugewiesene Rückgabe-Center (auf Kosten des Kunden) die RMA-Nummer auf den Dokumenten für die Rücksendung belegen. Bitte kontaktieren Sie Ihren Kundendienstberater für weitere, zu beachtende Details zum Rücksendeverfahren. Zur Vermeidung von Missverständnissen: diese Richtlinie beeinträchtigt nicht das Recht des Kunden, Produkte zurückzusenden, bei denen Fehler auftreten oder die während der Gewährleistungsfrist nicht gemäß der Spezifikationen funktionieren.

Richtlinie für Versandfehler/-schaden

Es obliegt der Verantwortung des Kunden, eine angemessene Inspektion der Lieferung durchzuführen. Offensichtliche äußere Schäden müssen World Precision Instruments Germany GmbH innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Lieferung zusammen mit einer Kopie des kommentierten Lieferscheins sowie jeglichen relevanten Begleitdokumenten zur Belegung der äußeren Schäden (z. B. Fotos) überliefert werden. Versandfehler (z. B. falsches Produkt, Mengenabweichungen) und physische Schäden, die durch eine übliche „Out-of-the-Box“-Inspektion ersichtlich sind, müssen World Precision Instruments Germany GmbH

zusammen mit einer Kopie des kommentierten Lieferscheins sowie jegliche relevante Begleitdokumente zur Belegung der äußeren Schäden (z. B. Fotos) innerhalb von 7 Kalendertagen nach Lieferung mitgeteilt werden. Sollten solche Mitteilungen nicht erfolgen, wird davon ausgegangen, dass die Waren in einem unbeschädigten Zustand geliefert worden sind. Zur Vermeidung von Missverständnissen: diese Richtlinie beeinträchtigt nicht das Recht des Kunden bezüglich der Produkte, bei denen Fehler auftreten oder die während der Gewährleistungsfrist nicht gemäß der Spezifikationen funktionieren.